

Stadt Blumberg

Schwarzwald-Baar-Kreis

**Kalkulation der gesplitteten Gebühren
für die öffentliche Abwasserbeseitigung**
ohne Berücksichtigung von Zuschlägen für Starkverschmutzer

2019

Schneider & Zajontz, Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH
Wannenäckerstraße 43, 74078 Heilbronn,
Telefon (07131) 392-0; Telefax (07131) 392-149;
e-mail: info@schneider-zajontz.de; <http://www.schneider-zajontz.de>

Stand November 2018
Blumberg_GEB Abwasser gesplittet_2019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I Kapitel Auftrag	3
II Kapitel Vorbemerkungen	4
III Kapitel Ermittlung der kostendeckenden Abwassergebühren	14
Rechnerischer Teil	15
Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasser-Beseitigung sowie die Straßenentwässerung	16
Gebührenhöchstgrenzen	19
Ermittlung des Deckungsbedarfs für die	
A Kanalisation	20
B Kläranlage, Sammler, RÜB	22
C Fäkalschlambeseitigung	24
Anlagen	
1 Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse	27
2 Zusammenstellung der Abschreibungen	35
3 Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse	45
4 Ermittlung der Zinsaufwendungen	54
5 Ermittlung der Leistungseinheiten	66
6 Ermittlung der dezentralen Anteile (für die Fäkalschlambeseitigung)	67
7 Kostenüber- und –unterdeckungen	68
 A Verzeichnis der Abkürzungen	 74

Diese Arbeit ist urheberrechtlich geschützt und darf nur im Rahmen des erteilten Auftrags verwendet werden. Jegliche Vervielfältigung (auch von Auszügen) sowie die Weitergabe an Dritte - mit Ausnahme von Genehmigungsbehörden - ist nur gestattet, wenn wir uns v o r h e r einverstanden erklärt haben.

I Auftrag

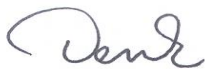
Mit Schreiben vom 18.09.2018 erteilte uns die Stadtverwaltung Blumberg den Auftrag, eine gesplittete Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung für das Jahr 2019 zu erstellen.

Auf der Grundlage der folgenden Unterlagen haben wir nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen diese Gebührenkalkulation erstellt:

- Darstellung der geplanten laufenden Kosten/Erlöse des Jahres 2019
- Vermögensbewertung Stand 31.12.2017 und Zugänge der Jahre 2018 und 2019
- die gültigen Satzungen
- Informationen über die örtlichen und technischen Gegebenheiten
- die erwartete Abwassermenge sowie die Summe der bebauten und befestigten Grundstücksflächen
- Klärschlammmengen aus der dezentralen Entsorgung

Wir fanden eine offene Arbeitsatmosphäre vor. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit dürfen wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Heilbronn, den 20.11.2018



Denk
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)



Baumann
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)
Betriebswirtin (VWA)

Schneider & Zajontz
Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH

II. Vorbemerkungen zur Gebührenkalkulation

II.1 Notwendigkeit einer gesplitteten Abwassergebühr

Der frühere Einheitsmaßstab verstößt gemäß des Urteils des VGH Baden-Württemberg vom 11.03.2010 (2 S 2938/08) gegen den Gleichheitsgrundsatz und das Äquivalenzprinzip und ist deshalb nicht mehr zulässig. Es ist für die Stadt Blumberg erforderlich, die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung im Rahmen der Gebührenkalkulation zu trennen und eine Schmutz- und Niederschlagswassergebühr mit unterschiedlichen Gebührenmaßstäben (sog. gesplittete Abwassergebühr) zu erheben.

Gebührenmaßstäbe:

- a) Schmutzwasserbeseitigung: modifizierter Frischwassermaßstab
- b) Niederschlagswasserbeseitigung: bebaute und befestigte Grundstücksfläche

II.2 Allgemeines

Die Stadt Blumberg betreibt ihre Abwasserbeseitigung als öffentliche Einrichtung. Für die Benutzung dieser öffentlichen Einrichtung kann sie gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) Benutzungsgebühren erheben.

Grundlage für die Erhebung der Abwassergebühren ist gemäß § 2 KAG eine Abgabensatzung, welche den Kreis der Abgabenschuldner, den Gegenstand, den Maßstab und den Satz der Abgaben sowie die Entstehung und die Fälligkeit zwingend zum Inhalt haben muss. Ist in einer Abgabensatzung einer dieser vorstehend beschriebenen Punkte nicht enthalten oder nur unzureichend bestimmt, so führt dies zur Nichtigkeit der Satzung und sämtlicher auf der Grundlage dieser Satzung erlassenen Bescheide.

Zwingend vorgeschrieben in § 2 KAG ist somit die Festlegung über die Höhe der Abgabe (Satz der Abgabe). Dies bedeutet, dass beim Erlass einer Gebührensatzung die Höhe der Gebühr darin enthalten sein muss.

Für die Höhe der Gebühr schreibt nun § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG vor, dass diese höchstens so bemessen werden darf, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostendeckungsgrundsatz), d.h. die Stadt darf bei der Gebührenbemessung keine Gewinnerzielung beabsichtigen.

Die Gebührensätze für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung müssen so kalkuliert werden, dass die gesamten in einem bestimmten Kalkulationszeitraum zu erwartenden Gebühreneinnahmen die in diesem Zeitraum zu erwartenden gebührenfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung in ihrer Gesamtheit nicht übersteigen.

Die Erhebung von Benutzungsgebühren ist folglich durch den Kostendeckungsgrundsatz eingeschränkt. Nach ständiger Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) ist dieser Kostendeckungsgrundsatz lediglich eine "Veranschlagungsmaxime". Das heißt, dass er bei der Kalkulation der Gebührensätze beachtet werden muss und die Gemeinden nicht zu einer tatsächlichen Kostendeckung in Form einer nachträglichen Einzelabrechnung zwingt.

Die Entscheidung über die Höhe des Gebührensatzes fällt in die Kompetenz des Gemeinderates (§ 24 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 39 Abs. 2 Nr. 3 Gemeindeordnung). Bei der Festsetzung des Gebührensatzes hat der Gemeinderat einen Ermessensspielraum innerhalb der gesetzlichen Grenzen. Eine der gesetzlichen Grenzen ist der bereits erwähnte Kostendeckungsgrundsatz. Damit der Gemeinderat sein Ermessen fehlerfrei ausüben kann, muss er bei der Festsetzung der Gebühren die Gebührensatzobergrenze kennen.

Instrument zur Ermittlung der kostendeckenden Gebührensatzobergrenze ist die Gebührenkalkulation.

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Entscheidungshilfe bei der Festsetzung des Gebührensatzes und gilt vor Gericht als Beweismittel dafür, dass der Gemeinderat seine Ermessensgrenzen wie z.B. den Kostendeckungsgrundsatz nicht überschritten und sein Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat.

Liegt dem Gemeinderat vor oder bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz keine Gebührenkalkulation vor, so kann er das ihm bei der Festsetzung der Gebührensätze eingeräumte Ermessen nicht fehlerfrei ausüben, was die Ungültigkeit des Gebührensatzes zur Folge hätte.

Mehrjährige Gebührenkalkulation

Bei der Gebührenbemessung können die Kosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 S.1 KAG). Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Bemessungszeitraumes ergeben,

sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden (§ 14 Abs. 2 S.2 KAG).

Auch bei einer mehrjährigen Gebührenkalkulation sind die Kalkulationsgrundlagen für jedes Haushaltsjahr getrennt zu ermitteln. Ziel dieser mehrjährigen Kalkulation ist es, die Höhe des Gebührensatzes möglichst über einen längeren Zeitraum hinweg unverändert belassen zu können. Soll während des mehrjährigen Kalkulationszeitraums eine volle Kostendeckung erreicht werden, ist ein durchschnittlicher Gebührensatz festzulegen, der - bei zu unterstellender jährlicher Kostensteigerung - zu Beginn des Kalkulationszeitraums zu Überschüssen führen wird, die sich mit den am Ende des Kalkulationszeitraums ergebenden Fehlbeträgen wieder ausgleichen, wie folgendes Beispiel einer dreijährigen Gebührenkalkulation zeigt:

Haushaltsjahr	2019	2020	2021	Zusammen
• voraussichtliche Ausgaben	100.000 €	110.000 €	115.000 €	325.000 €
• Maßstabseinheiten (ME)	20.000	20.500	21.000	61.500
Jährlicher Gebührensatz:	5,00 €/ME	5,37 €/ME	5,48 €/ME	Durchschnittlicher Gebührensatz für 3 Jahre 5,28 €/ME

Legt die Gemeinde den Gebührensatz bei 5,28 €/ME fest, werden sich die Gebühreneinnahmen im Kalkulationszeitraum wie folgt entwickeln:

Haushaltsjahr	2019	2020	2021	Zusammen
Gebühren E	105.600 €	108.240 €	110.880 €	= 324.720 €
Kalk. Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	+ 5.600 €	- 1.760 €	- 4.120 €	= + / - 0

II.3 Beschreibung der örtlichen Verhältnisse im Abwasserbereich

a) Kanalnetz

Zur Beseitigung ihres Abwassers unterhält die Stadt Blumberg, welche aus 16 Ortsteilen besteht, ein Kanalnetz, bei dem das anfallende Schmutz- und Niederschlagswasser im Misch- und Trennsystem entwässert wird. An dieses Kanalnetz sind ausschließlich Grundstücke der Stadt Blumberg angeschlossen. Es besteht in diesem Bereich keine Mitgliedschaft an einem Zweckverband.

b) Kläranlagen

Die Reinigung der Abwässer der Kernstadt Blumberg sowie der Ortsteile Zollhaus, Riedböhringen, Hondingen, Riedöschingen, Kommingen, Achdorf, Eschach, Opferdingen, Aselfingen, Überachen und Neuhaus erfolgt in der zentralen Kläranlage der Stadt. In diese Kläranlage leitet auch die Gemeinde Wutach ein.

Die Ortsteile Fützen, Epfenhofen und Randen entwässern in eine weitere Kläranlage.

Die Abwässer des Ortsteils Nordhalden werden durch die Kläranlage "Bibertal" der Stadt Tengen gereinigt.

In der folgenden Übersicht sind die Kläranlagen mit den angeschlossenen Ortsteilen aufgelistet:

KLÄRANLAGE	ANGESCHLOSSENE ORTSTEILE
Zentralkläranlage Blumberg-Achdorf	Blumberg-Kernstadt Achdorf Aselfingen Hondingen Kommingen Riedböhringen Riedöschingen Zollhaus Eschach Opferdingen Überachen Neuhaus Gemeinde Wutach
KA Fützen	Fützen Epfenhofen Randen
an KA "Bibertal" der Stadt Tengen	Nordhalden

c) Beiträge und Zuschüsse

Zur teilweisen Finanzierung der Herstellungskosten hat die Stadt Blumberg Beiträge von den Grundstückseigentümern erhoben. Außerdem wurden der Stadt Blumberg Zuwendungen Dritter als Ertragszuschüsse gewährt. Kapitalzuschüsse sind hierfür nicht eingegangen. Der Stadt Blumberg sind jedoch vor dem 11. Mai 1978 Ausgleichstockzuschüsse gewährt worden, welche kraft Gesetzes als Kapitalzuschüsse zu behandeln und bei der Ermittlung der Auflösungen nicht zu berücksichtigen sind.

d) Starkverschmutzer

Hierzu hat die Stadt Blumberg umfangreiche Untersuchungen vorgenommen. Die Auswertung dieser Untersuchungen hat gezeigt, dass eine Erhebung von Starkverschmutzungszuschlägen zwar möglich, nach der derzeitigen Rechtsprechung jedoch nicht erforderlich ist.

II.4 Grundlagen der Kostenermittlung

Für die Kalkulation der Gebühren gelten die Grundsätze des Kommunalabgabengesetzes (KAG). Gebührenfähig sind nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten. Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren ist somit nicht etwa von den nach finanzwirtschaftlicher Rechnungsweise zu ermittelnden Aufwendungen auszugehen sondern von den betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Kosten. Hierzu zählen die laufenden Kosten sowie gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen.

a) laufende Kosten

Zu den laufenden Kosten zählen die Unterhaltungskosten. Davon abzugrenzen sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten, die nicht zum Unterhaltungsaufwand zählen. Die Unterhaltungskosten werden im Erfolgsplan, die Anschaffungs- und Herstellungskosten im Vermögensplan veranschlagt. Aufgrund dieser haushaltsrechtlichen Trennung bereitet es keine größeren Schwierigkeiten, die laufenden Kosten einer öffentlichen Einrichtung zu bestimmen.

Die Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse ist im rechnerischen Teil in Anlage 1 dargestellt.

b) Abschreibungen und Auflösungen

Zu den gebührenfähigen Kosten einer öffentlichen Einrichtung gehören auch Abschreibungen. Sie dienen dazu, die tatsächliche Abnutzung von betriebsnotwendigen Anlagen durch deren Gebrauch wertmäßig zu erfassen und sie als Kosten auf die einzelnen Nutzungsjahre zu verteilen. Der Abschreibungssatz sollte in etwa dem tatsächlichen Wertverzehr entsprechen. Um eine gleichmäßige Belastung der Gebührenpflichtigen durch die Abschreibung zu erzielen, wird in der Regel linear abgeschrieben.

In der Stadt Blumberg werden die Anlagen der Abwasserbeseitigung linear und entsprechend den veröffentlichten Erfahrungswerten abgeschrieben.

Grundstücke werden nicht abgeschrieben, da sie grundsätzlich keinem Wertverzehr unterliegen. Gleiches gilt für Anlagen, die noch im Bau sind. Hier ist noch kein Wertverzehr zu verzeichnen, da diese Anlagen noch nicht in Betrieb genommen sind.

Bei der Abschreibung lässt § 14 Abs. 3 Satz 4 KAG zwei Methoden zu:

- Nettomethode

Danach werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten die eingegangenen Beiträge und Zuwendungen Dritter voll abgesetzt und lediglich der Restbetrag abgeschrieben.

- Bruttomethode

Es besteht auch die Möglichkeit, von den vollen Anschaffungs- und Herstellungskosten abzuschreiben und die Beiträge und Zuwendungen Dritter als Ertragszuschüsse zu passivieren und jährlich aufzulösen. Die Auflösungen dieser Ertragszuschüsse werden als Einnahme im Gebührenhaushalt verbucht und senken somit den Gebührenbedarf. Die passivierten Ertragszuschüsse werden entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz für die betreffende Anlage aufgelöst. Lediglich sogenannte Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst.

Abgeschrieben werden darf gemäß § 14 Abs.3 Satz 4 KAG nur von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, d.h. von den tatsächlich angefallenen und bezahlten Kosten. Eine Abschreibung auf die Wiederbeschaffungszeitwerte oder Wiederbeschaffungs-endwerte mag zwar eher betriebswirtschaftlichen Grundsätzen entsprechen, ist jedoch nach dem baden-württembergischen Kommunalabgabenrecht ausgeschlossen.

Als Grundlage zur Ermittlung der Abschreibungen dient der Anlagenachweis.

Entsprechend den o.g. durchschnittlichen Abschreibungssätzen wurden die Beiträge sowie ein Teil der Zuschüsse aufgelöst. Die sich daraus ergebenden Auflösungsbeträge wurden in diese Gebührenkalkulation als Einnahme eingestellt.

Eine Auflösung wurde nicht für Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt worden sind, vorgenommen (vgl. Art. 5 Abs. 3 KAG - Änderungsgesetz vom 25. April 1978). Bei der Gewährung dieser Zuweisungen und Zuschüsse wurde auch im Bewilligungsbescheid nichts anderes bestimmt (vgl. KAG-Änderungsgesetz).

Die Ausgleichstockzuschüsse, die bis zum 11.05.1978 für die Abwasserbeseitigung gewährt worden sind, waren bei der Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung in voller Höhe anzusetzen.

c) kalkulatorische Verzinsung

Zu den kalkulatorischen Kosten gehören neben der Abschreibung auch angemessene Zinsen für das betriebsnotwendige Kapital. Der Ansatz von Kapitalzinsen ist gerechtfertigt, weil dieses von der Allgemeinheit aufgebrachte Kapital nur einem bestimmten Benutzerkreis einer Einrichtung dient. Die Einbeziehung von Eigenkapitalzinsen in die gebührenfähigen Kosten einer öffentlichen Einrichtung ist sachgerecht und zulässig. Die Stadt hätte auch die Möglichkeit, ihr Eigenkapital anderweitig anzulegen und Zinsen hierfür zu erhalten.

Da die Stadt Blumberg den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ nicht mit Stammkapital ausgestattet hat, konnte keine kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung angesetzt werden.

Die Fremdkapitalzinsen wurden in der tatsächlich angefallenen Höhe berücksichtigt.

Die Summe aus Fremdkapital- und Eigenkapitalzinsen ergibt die gebührenfähige (kalkulatorische) Verzinsung.

II.5 Berücksichtigung von Kostenüber- und -unterdeckungen

Die Erhebung von Benutzungsgebühren ist nach § 14 Abs. 1 KAG durch den Kostendeckungsgrundsatz eingeschränkt. Dieser ist nach der ständigen Rechtsprechung des VGH BW grundsätzlich nur eine "Veranschlagungsmaxime", die lediglich Anforderungen an die Zielsetzung der Gebührenerhebung stellt. Er verpflichtet die Gemeinde, die Gebührensätze für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung so zu kalkulieren, dass das in einem bestimmten Rechnungszeitraum zu erwartende Gebührenaufkommen die in diesem Zeitraum zu erwartenden gebührenfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung in ihrer Gesamtheit nicht übersteigt. Der Kostendeckungsgrundsatz verpflichtet daher die Gemeinden in Baden-Württemberg nicht zur vollständigen Kostendeckung, sondern verbietet nur eine Überschreitung der kalkulatorisch ermittelten Kostendeckungsgrenze. § 14 Abs. 2 KAG stellt klar, dass bei der Gebührenbemessung die Kosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden dürfen, der jedoch höchstens 5 Jahre umfassen soll (§ 14 Abs.2 Satz 1 KAG).

In § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG wird klargestellt, dass der Kostenausgleich innerhalb eines Fünfjahreszeitraum unabhängig davon durchzuführen ist, ob dem Gebührensatz eine ein- oder mehrjährige Gebührenkalkulation zugrunde liegt. Der Ausgleich ist nicht am Ende des Haushaltsjahres, sondern am Ende des Bemessungszeitraumes (= Kalkulationszeitraumes) durchzuführen.

II.6 Ermittlung der Leistungseinheiten

II.6.1 Schmutzwasserbeseitigung

Für die Bemessung der Schmutzwassergebühren kommt nur ein Wahrscheinlichkeitsmaßstab in Betracht. Der Wirklichkeitsmaßstab würde eine Zählung bzw. Messung der Abwassermengen und deren Verschmutzungsgrade voraussetzen, was nur mit hohem technischen und wirtschaftlichen Einsatz möglich wäre.

Aus diesen Gründen hat die Rechtsprechung ausdrücklich die Frischwasserverbrauchsmenge als Bemessungsgrundlage gebilligt. Allerdings sind dann verbrauchte Frischwassermengen, die nachweislich nicht in die Kanalisation gelangt sind, abzusetzen. Für diese Gebührenkalkulation wurden die verkauften Frischwassermengen der Vorjahre als Grundlage herangezogen. Davon wurden die Absetzungen für landwirtschaftliche Betriebe u.a. sowie Frischwassermengen, die nicht in die Kanalisation gelangt sind, abgezogen. Privat geförderte Wassermengen, die in die Kanalisation gelangt sind, wurden -falls gegeben- zusätzlich berücksichtigt.

II.6.2 Niederschlagswasserbeseitigung

Verteilungsmaßstab ist die Summe aller bebauten und befestigten Grundstücksflächen, die an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen sind. Die Stadt Blumberg hat zur Ermittlung dieser Flächen eine Befliegung des Stadtgebietes und anschließend ein Selbstauskunftsverfahren durchgeführt. Zu den im Befliegungsverfahren ermittelten Flächen erfolgten von den Grundstückseigentümern Angaben zur Befestigung und zum tatsächlichen Anschluss der Grundstücke. Auch die städtischen Grundstücke wurden entsprechend berücksichtigt.

Die Summe der Leistungseinheiten ist in Anlage 5 dargestellt.

II.7 Straßenentwässerungsanteil bei der Abwasserbeseitigung

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Anteil in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen, der auf die Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze entfällt. Gemäß dem Grundsatz, dass die Entwässerung der Straßen nicht automatisch den Benutzern der Abwasserbeseitigung zugerechnet werden kann, erscheint es logisch, hier einen entsprechenden Anteil abzurechnen. In der Praxis hat sich hierbei der sogenannte Straßenentwässerungsanteil entwickelt.

Dabei wird davon ausgegangen, dass aufgrund der vorgegebenen technischen Voraussetzungen ein gewisser Anteil des Abwassers dadurch entsteht, dass die erschlossenen Straßen entwässert werden müssen. Es ist bei dem heutigen Stand der Umwelttechnik durchaus davon auszugehen, dass das Abwasser der Straßen entsprechende klärbedürftige Stoffe enthält. Diese Leistungen der Abwasseranlage können jedoch - gemessen an dem Inanspruchnahmeprinzip des Gebührenrechts - nicht von den Inanspruchnehmern der sonstigen Abwässer getragen werden.

§ 17 Abs. 3 KAG fordert, dass der Teilaufwand für die Entwässerung der öffentlichen Straßen bei den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG außer Betracht zu bleiben hat. Damit ist ausschließlich eine kostenorientierte Betrachtung vorzunehmen.

Für die **Stadt Blumberg** wurde der Straßenentwässerungsanteil folgendermaßen berücksichtigt:

Bezeichnung der laufenden und kalkulatorischen Kosten für		Anteil der Straßenentwässerung in %
1	Mischsystem, laufende Kosten	25
	Mischsystem, kalkulatorische Kosten	25
2	Niederschlagswasserbeseitigung im Trennsystem	50
3	Schmutzwasserbeseitigung im Trennsystem	0
4	Kläranlagen	5

Erläuterungen:

- 1 Ergebnis der kostenorientierten Modellberechnung nach dem Dreikanalsystem
- 2 Aus den Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung sollen gemäß Urteil des BVerwG vom 09.12.1983 die Hälfte als Straßenentwässerungsanteils abgesetzt werden.
- 3 Eine reine Schmutzwasserbeseitigung enthält keine Anteile für die Straßenentwässerung.
- 4 Auf Grund der Rechtsprechung des VGH Mannheim genügt ein pauschaler Ansatz von 5% für das Klärwerk.

Wesentlich ist, dass dem Gemeinderat, der über die Gebührenkalkulation zu befinden hat, zugänglich gemacht wird, wie der Anteil für die Straßenentwässerung im einzelnen ermittelt wurde.

III. Ermittlung der kostendeckenden Abwassergebühren

Der errechnete Gebührensatz stellt den Höchstwert gemäß § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG dar. Dieser Höchstsatz darf aufgrund des Kostenüberdeckungsverbots nicht überschritten werden.

Da § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG eine "Kann"-Bestimmung ist, steht dem Gemeinderat ein Ermessen bei der Festsetzung des Gemeindesatzes bis zu dem Höchstsatz zu.

Bei der überörtlichen Prüfung und vor der Gewährung von Zuschüssen wird jedoch in der Regel auch geprüft, wie hoch der Kostendeckungsgrad der öffentlichen Einrichtung ist.

Kalkulation der kostendeckenden Gebühren
für die
Schmutz- und
Niederschlagswasserbeseitigung
der Stadt Blumberg
2019

ohne Berücksichtigung von Starkverschmutzerzuschlägen
inkl. Berücksichtigung Ergebnisse Vorjahre

Rechnerischer Teil

Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

I Einzelne Aufteilungen

I.1 Aufteilung der laufenden Kosten und Erlöse sowie der kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Zinsen)

a) Die laufenden Kosten und Erlöse sowie die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Zinsen) der **Bauwerke der Mischwasserbeseitigung** (Kanäle, Sammler, RÜB) wurden wie folgt aufgeteilt:

-Grundlage: Kostenorientierte Vergleichsberechnung: Untersuchung von 3 repräsentativen Baugebieten ("Hinter den Baumgärten", "Vor den Weiden", "Steigäcker").

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 49,0 %
Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 26,0 %
Anteil der Straßenentwässerung: 25,0 %

entsprechend für Kosten bereits ohne Straßenentwässerung:

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 65,3 %
Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 34,7 %

b) Die laufenden Kosten und Erlöse sowie die kalkulatorischen Kosten der **Schmutzwasserkanäle im Trennsystem** wurden zu 100 % der Schmutzwasserbeseitigung zugeordnet.

c) **Niederschlagswasserkanäle im Trennsystem** werden ausschließlich für die Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und Straßen benötigt. Aufgrund dieser Doppelfunktion erlaubt das BVerwG (Urteil vom 09.12.1983) eine Zuordnung von je 50 % auf die Straßenentwässerung und die Grundstücksentwässerung.

d) Die kalkulatorischen Kosten der **Grundstücksanschlüsse im Mischsystem** wurden je zur Hälfte der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet.

Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

I Einzelne Aufteilungen

e) Die laufenden Kosten und Erlöse sowie die kalkulatorischen Kosten der Kläranlagen wurden wie folgt aufgeteilt:

(Grundlage: Rechtsprechung des VGH Baden-Württemberg).

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 85,0 %

Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 10,0 %

Anteil der Straßenentwässerung: 5,0 %

entsprechend für Kosten bereits ohne Straßenentwässerung:

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 89,5 %

Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 10,5 %

I.2 Aufteilung der Ertragszuschüsse

I.2.1 Abwasserbeiträge

Die Abwasserbeiträge wurden wie folgt aufgeteilt:

(Grundlage: Musterberechnung der vedewa - veröffentlicht in BWGZ 5/1986, Seiten 136-140).

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 60,0 %

Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 40,0 %

I.2.2 Hausanschlusskosten-Ersätze

vgl. I.1 (Aufteilung der laufenden Kosten und Erlöse sowie der kalkulatorischen Kosten der Grundstücksanschlüsse)

I.2.3 Zuschüsse

vgl. I.1 (Aufteilung der laufenden Kosten und Erlöse sowie der kalkulatorischen Kosten)

Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

II Zusammenfassung

Bezeichnung	Anteil für die Schmutzwasserbeseitigung der Grundstücke	Anteil für die Niederschlagswasserbeseitigung		
		Gesamt	davon Grundstücke	davon Straßen
Kalkulatorische Kosten (Abschreibungen, Zinsen)				
Mischwasserbeseitigung (Kanäle, Sammler, RÜB)	49,0%	51,0%	26,0%	25,0%
ohne Straßenentwässerung	65,3%		34,7%	
Schmutzwasserbeseitigung (Kanäle und Sammler)	100,0%			
Niederschlagswasserbeseitigung (Kanäle)		100,0%	50,0%	50,0%
ohne Straßenentwässerung			100,0%	
MW-Grundstücksanschlüsse	50,0%		50,0%	
Kläranlagen	85,0%	15,0%	10,0%	5,0%
ohne Straßenentwässerung	89,5%		10,5%	
laufende Kosten und Erlöse				
Kanalnetz, RÜB	49,0%	51,0%	26,0%	25,0%
ohne Straßenentwässerung	65,3%		34,7%	
Kläranlagen	85,0%	15,0%	10,0%	5,0%
ohne Straßenentwässerung	89,5%		10,5%	
Auflösung der Ertragzuschüsse				
Kanalbeiträge	60,0%		40,0%	
Hausanschlusskosten-Ersätze	50,0%		50,0%	
Zuschüsse	siehe kalkulatorische Kosten			

Gebührenhöchstgrenzen

Die kostendeckenden Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung betragen gemäß den Bestimmungen der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Blumberg für die Einleitung von Abwasser in:

		2019
das Kanalnetz und Kläranlage		
§ 43 Abs. 1:	Schmutzwassergebühr ohne Ergebnis der Vorjahre	3,25 €/m³
§ 43 Abs. 1:	Schmutzwassergebühr mit Ergebnis der Vorjahre	3,18 €/m³
§ 43 Abs. 2:	Niederschlagswassergebühr ohne Ergebnis der Vorjahre	0,58 €/m²
§ 43 Abs. 2:	Niederschlagswassergebühr mit Ergebnis der Vorjahre	0,57 €/m²
Fäkalschlammgebühr ohne Ergebnis der Vorjahre		
§ 43 Abs. 4:	◆ aus Hauskläranlagen	66,70 €/m³
§ 43 Abs. 5:	◆ aus geschlossenen Gruben	31,05 €/m³
Fäkalschlammgebühr mit Ergebnis der Vorjahre		
§ 43 Abs. 4:	◆ aus Hauskläranlagen	68,70 €/m³
§ 43 Abs. 5:	◆ aus geschlossenen Gruben	31,21 €/m³
für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird:		
Fäkalschlammgebühr ohne Ergebnis der Vorjahre		
§ 43 Abs. 6a:	◆ aus Hauskläranlagen	38,75 €/m³
§ 43 Abs. 6b:	◆ aus geschlossenen Gruben	3,10 €/m³
Fäkalschlammgebühr mit Ergebnis der Vorjahre		
§ 43 Abs. 6a:	◆ aus Hauskläranlagen	40,75 €/m³
§ 43 Abs. 6b:	◆ aus geschlossenen Gruben	3,26 €/m³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

A.1 Kanalisation ohne Vorjahresergebnisse

A.1 Schmutzwasserbeseitigung

	Bezeichnung	2019 €
I.1.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	156.820,63
I.2.1	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-12.719,90
II.1	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	293.160,81
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	
III.2.1	Zuschüsse	-32.320,44
III.2.2	Beiträge/Ersätze HA	-45.532,21
IV.1	Zinsen (siehe Anlage 4)	148.518,98
	<u>Deckungsbedarf</u> Leistungseinheiten	<u>507.927,88</u> 463.500 m³
kostendeckende Gebührensätze		1,09 €/m³

A.2 Kanalisation einschließlich Vorjahresergebnisse

A.1 Schmutzwasserbeseitigung

	Bezeichnung	2019 €
I.1.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	156.820,63
I.2.1	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-12.719,90
II.1	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	293.160,81
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	
III.2.1	Zuschüsse	-32.320,44
III.2.2	Beiträge/Ersätze	-45.532,21
IV.1	Zinsen (siehe Anlage 4)	148.518,98
VII.1	Vorjahresergebnisse	10.241,87
	<u>Deckungsbedarf</u> Leistungseinheiten	<u>518.169,76</u> 463.500 m³
kostendeckende Gebührensätze		1,11 €/m³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

A.1 Kanalisation ohne Vorjahresergebnisse

A.2 Niederschlagswasserbeseitigung

	Bezeichnung	2019 €
I.1.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	161.305,34
I.2.1	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-10.102,50
II.1	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	169.588,53
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	
III.2.1	Zuschüsse	-17.595,05
III.2.2	Beiträge/Ersätze HA	-33.146,57
IV.1	Zinsen (siehe Anlage 4)	82.693,74
	<u>Deckungsbedarf</u> Leistungseinheiten	<u>352.743,48</u> 930.000 m²
kostendeckende Gebührensätze		0,37 €/m²

A.2 Kanalisation einschließlich Vorjahresergebnisse

A.2 Niederschlagswasserbeseitigung

	Bezeichnung	2019 €
I.1.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	161.305,34
I.2.1	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-10.102,50
II.1	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	169.588,53
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	
III.2.1	Zuschüsse	-17.595,05
III.2.2	Beiträge/Ersätze	-33.146,57
IV.1	Zinsen (siehe Anlage 4)	82.693,74
VII.2	Vorjahresergebnisse	-6.602,78
	<u>Deckungsbedarf</u> Leistungseinheiten	<u>346.140,70</u> 930.000 m²
kostendeckende Gebührensätze		0,37 €/m²

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

B.1 Kläranlage, Sammler, RÜB ohne Vorjahresergebnisse

A.1 Schmutzwasserbeseitigung

	Bezeichnung	2019 €
I.1.2	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	711.057,55
I.2.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-41.392,90
II.2, II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	358.719,77
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	-110.988,24
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4)	89.350,68
C.3	Anteil dezentral an SKA Achdorf	-1.976,92
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>1.004.769,94</u> 463.500 m³
kostendeckender Gebührensatz		2,16 €/m³

B.2 Kläranlage, Sammler, RÜB einschließlich Vorjahresergebnisse

A.1 Schmutzwasserbeseitigung

	Bezeichnung	2019 €
I.1.2	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	711.057,55
I.2.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-41.392,90
II.2, II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	358.719,77
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	-110.988,24
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4)	89.350,68
VII.3	Vorjahresergebnisse	-42.894,91
C.3	Anteil dezentral an SKA Achdorf	-1.976,92
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>961.875,04</u> 463.500 m³
kostendeckender Gebührensatz		2,07 €/m³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

B.1 Kläranlage, Sammler, RÜB ohne Vorjahresergebnisse

A.2 Niederschlagswasserbeseitigung

	Bezeichnung	2019 €
I.1.2	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	111.476,05
I.2.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-5.629,50
II.2, II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	93.012,35
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	-32.575,76
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4)	30.899,12
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>197.182,26</u> 930.000 m ²
kostendeckender Gebührensatz		0,21 €/m²

B.2 Kläranlage, Sammler, RÜB einschließlich Vorjahresergebnisse

A.2 Niederschlagswasserbeseitigung

	Bezeichnung	2019 €
I.1.2	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	111.476,05
I.2.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-5.629,50
II.2, II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	93.012,35
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	-32.575,76
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4)	30.899,12
VII.4	Vorjahresergebnisse	-4.681,91
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>192.500,35</u> 930.000 m ²
kostendeckender Gebührensatz		0,20 €/m²

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

C.1 Fäkalschlammabeseitigung ohne Vorjahresergebnisse

	Bezeichnung	2019 €
C.3	Anteil dezentral an SKA Achdorf abzügl. Anteil der Straßenentwässerung 0%	1.976,92 0,00
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>1.976,92</u> 1.274 m³
kostendeckender Gebührensatz *)		1,55 €/m³

- *) Der kostendeckende Gebührensatz errechnet sich durch Division des Deckungsbedarfs der einzelnen Jahre durch die Summe der modifizierten Leistungseinheiten dieses Kalkulationsjahres (vgl. Anlage 6).

Die ermittelte Abwassergebühr ist nach den Verschmutzungswerten zu gewichten für Fäkalschlamm aus	
	2019
Hauskläranlagen (Faktor 25)	38,75 €/m³
Transportkosten	27,95 €/m³
geschlossenen Gruben (Faktor 2)	3,10 €/m³
Transportkosten	27,95 €/m³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

C.2 Fäkalschlammabeseitigung einschl. Vorjahresergebnisse

	Bezeichnung	2019 €
C.3	Anteil dezentral an SKA Achdorf	1.976,92
	abzügl. Anteil der Straßenentwässerung 0%	0,00
VII.5	Vorjahresergebnisse	101,41
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>2.078,33</u> 1.274 m³
kostendeckender Gebührensatz *)		1,63 €/m³

- *) Der kostendeckende Gebührensatz errechnet sich durch Division des Deckungsbedarfs der einzelnen Jahre durch die Summe der modifizierten Leistungseinheiten dieses Kalkulationsjahres (vgl. Anlage 6).

Die ermittelte Abwassergebühr ist nach den Verschmutzungswerten zu gewichten für Fäkalschlamm aus	
	2019
Hauskläranlagen (Faktor 25)	40,75 €/m³
Transportkosten	27,95 €/m ³
geschlossenen Gruben (Faktor 2)	3,26 €/m³
Transportkosten	27,95 €/m ³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

C.3 Kläranlage Achdorf

	Bezeichnung	2019 €
I.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	514.421,15
I.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-38.261,25
II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	165.960,56
III.2	abzüglich (siehe Anlage 3) Auflösung der Ertragszuschüsse	-25.442,17
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4) Anteil der Kläranlage Achdorf	23.449,62
	Summe KA Achdorf	640.127,92
	Leistungseinheiten (zentral)	411.317 m ³
	Leistungseinheiten (dezentral)	1.274 m ³
	Summe LE (siehe Anlage 6)	412.591 m³
	Anteil zentral	638.151,00
	Anteil dezentral	1.976,92
		640.127,92

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.1 Kanalbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
		2019 €
Anteil Personalaufwand SN 4 Kanal	3%	7.941
Unterhaltung Kanäle		105.000
Untersuchungen Kanalnetz		90.000
Kanalkataster		10.000
Sachverständigen- und Gerichtskosten	50%	27.500
Verwaltungskostenbeitrag Stadt / Bauhof / Gärtnerei / Fuhrpark / Erstattungen für Eigenbetriebe	50%	131.500
Geschäftsausgaben	50%	12.881
Abschreibungen auf Forderungen	50%	0
Zwischensumme		384.822
./ Anteil der Straßenentwässerung zuzüglich: Mehrkosten der Vertriebs-/Verbrauchs- abrechnung wegen Abwasserbeseitigung	25%	-96.206 238
Summen Kanalisation		288.854
Schmutzwasserkanäle	14,285714%	41.265
Niederschlagswasserkanäle	28,571429%	82.530
Mischwasserkanäle	57,142857%	165.059
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	107.784
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	57.276
Geschäftsausgaben Niederschlagswasser (Programmwechsel zur Flächenerfassung)		14.000

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.1 Kanalbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
		2019 €
Hausanschlüsse		15.000
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%	7.500
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%	7.500
Summen		317.854
Anteil Schmutzwasserbeseitigung		156.549
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung		161.305
Aufwand Gartenwasserzähler		272

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.2 Klärbereich

Bezeichnung <u>Kläranlage Achdorf</u>		ansetzbar für das Jahr:
		2019 €
Anteil Personalaufwand SN 4 KA Achdorf	66%	174.702
Energie-/Wasserbezug		60.000
Unterhaltung		
- des sonst. unbewegl. Vermögens		36.000
- Geräte und Inventar		30.000
Indirekteinleiterkataster		10.000
Schlamm Entsorgung		80.000
Versicherungen		13.500
Abwasserabgabe		0
Wasserentnahmeentgelt		1.000
Bezogene Leistungen		10.000
Betriebsstoffe, Chemikalien		65.000
Zwischensummen		480.202
übrige betriebliche Kosten (siehe S. 32)		124.821
Gesamtkosten		605.023
abzgl. Anteil der Straßenentwässerung	5%	-30.251
Deckungsbedarf SKA Achdorf		574.772
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	514.421
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	60.351

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.2 Klärbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
		2019 €
<u>Kläranlagen Fützen und Tengen</u>		
Anteil Personalaufwand SN 4 KA Fützen	13%	34.411
Energie-/Wasserbezug		16.000
Unterhaltung		
- des sonst. unbewegl. Vermögens		6.000
- Geräte und Inventar		5.000
Schlamm Entsorgung		15.000
Versicherungen		2.000
Abwasserabgabe		0
Bezogene Leistungen		2.000
Betriebskostenumlage KA Tengen		12.000
Betriebsstoffe, Chemikalien		3.000
Zwischensummen		95.411
übrige betriebliche Kosten (siehe S. 32)		24.801
Gesamtkosten		120.212
abzgl. Anteil der Straßenentwässerung	5%	-6.011
Deckungsbedarf SKA Fützen/Tengen		114.201
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	102.210
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	11.991

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.2 Klärbereich

Bezeichnung <u>Sammler, RÜB, Pumpwerke</u>		ansetzbar für das Jahr:			
		2019			
		Gesamt	SW-Sammler SW-Pumpw.	davon RW-Sammler	MW-Sammler RÜB, MW-Pumpw.
		€	€	€	€
Anteil Personalaufwand SN 4 Sammler	9%	23.823	5.906	83	17.834
Anteil Personalaufwand SN 4 RÜB	9%	23.823			23.823
Unterhaltung					
- des sonst. unbewegl. Vermögens Sammler/PW		29.000	3.000	1.000	25.000
- des sonst. unbewegl. Vermögens RÜB		30.000			30.000
Energie- /Wasserbezug Pumpwerke MW		25.000			25.000
Energie- /Wasserbezug Pumpwerke SW		4.000	4.000		
Zwischensummen		135.646	12.906	1.083	121.657
übrige betriebliche Kosten (siehe S. 32)		35.259	8.741	123	26.395
Gesamtkosten		170.905	21.646	1.207	148.052
abzgl. Anteil der Straßenentwässerung		-37.616	0%	50%	25%
			0	-603	-37.013
Deckungsbedarf RÜB/Sammler/Pumpwerke		133.289	21.646	603	111.039
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	94.155	21.646	0	72.508
Anteil Niederschlags- wasserbeseitigung	34,7%	39.134	0	603	38.531
Aufwand Gartenwasserzähler		272	272		

Klärbereich gesamt:		822.534			
Anteil Schmutzwasserbeseitigung		711.058			
Anteil Niederschlags- wasserbeseitigung		111.476			

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse
I.1 Laufende Kosten
I.1.2 Klärbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
		2019
<u>Zusammenstellung der direkten Kosten im Klärbereich:</u>		
Kläranlage Achdorf		480.202
Kläranlagen Fützen und Tengen		95.411
Sammler, RÜB, Pumpwerke		135.646
gesamt		711.259
<u>übrige betriebliche Kosten:</u>		
Haltung von Fahrzeugen		5.000
Sonstige Steuern (Kfz-Steuer)		500
Verwaltungskostenbeitrag Stadt / Bauhof / Gärtnerei / Fuhrpark / Erstattungen für Eigenbetriebe	50%	131.500
Geschäftsausgaben	50%	12.881
Aus- und Fortbildung		3.000
Dienst- und Schutzkleidung		4.000
Versicherungen allgem.		500
Sachverständigen- und Gerichtskosten	50%	27.500
Abschreibungen auf Forderungen	50%	0
Summen übrige betr. Kosten		184.881
<u>Die Verteilung der übrigen betrieblichen Kosten erfolgt im Verhältnis der direkten Kosten:</u>		
Kläranlage Achdorf		124.821
Kläranlagen Fützen und Tengen		24.801
Sammler, RÜB, Pumpwerke		35.259

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.2 Erlöse

I.2.1 Kanalbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
		2019 €
Sonstiger Geschäftsertrag		10.000
Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen		0
Zwischensumme		10.000
./.. Anteil der Straßenentwässerung (ohne Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen)	25%	-2.500
Summen		7.500
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	4.898
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	2.603
Zählergebühr (Gartenwasserzähler)		322
Hausanschlusskostenersätze		15.000
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%	7.500
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%	7.500
Summen		22.822
Anteil Schmutzwasserbeseitigung		12.720
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung		10.103

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.2 Erlöse

I.2.2 Klärbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
		2019 €
Sammler/RÜB/Pumpwerke MW		
Sonstiger Geschäftsertrag		2.000
Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen		0
Aktiviere Eigenleistungen		2.000
Zwischensumme		4.000
./.. Anteil der Straßenentwässerung (ohne Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen)	25%	-1.000
Summe		3.000
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	1.959
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	1.041
Zählergebühr (Gartenwasserzähler)		322
Kläranlage Achdorf		
Sonstiger Geschäftsertrag		7.000
Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen		0
Betriebskostenanteil Wutach		35.000
Aktiviere Eigenleistungen		3.000
Zwischensumme		45.000
./.. Anteil der Straßenentwässerung (ohne Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen)	5%	-2.250
Summe		42.750
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	38.261
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	4.489
Kläranlagen Fützen und Tengen		
Sonstiger Geschäftsertrag		1.000
Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen		0
Zwischensumme		1.000
./.. Anteil der Straßenentwässerung (ohne Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen)	5%	-50
Summe		950
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	850
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	100
Summen		47.022
Anteil Schmutzwasserbeseitigung		41.393
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung		5.630

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2019 €
Regenwasserkanal		3.880.620	STE	94.668
./.. Anteil der Straßenentwässerung			50%	-47.334
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	100%			47.334
Mischwasserkanal		18.578.577		357.880
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-89.470
Zwischensumme				268.410
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			175.272
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			93.138
Schmutzwasserkanal		3.019.485		66.891
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	100,0%			66.891
Allgemeiner Kanalisationsplan		482.453		20.799
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-5.200
Zwischensumme				15.599
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			10.186
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			5.413
Eigenkontroll VO		440.779		13.689
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-3.422
Zwischensumme				10.267
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			6.704
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			3.563
Hausanschlusskosten		361.187		8.726
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Zwischensumme				8.726
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%			4.363
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%			4.363
<u>Fertige Anlagen 31.12.17:</u>				
Summe Schmutzwasserbeseitigung				263.416
Summe Niederschlagswasserbeseitigung				153.811
Summe Gesamt		26.763.101		417.227

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
			2019 €
Regenwasserkanal		AfA	
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>			
<i>Zugänge 2018</i>	0,00		
<i>Zugänge 2019</i>			
RW Ottilienweg 1. und 2. BA	290.000,00	2,5%	0
RW Schlesierstraße	50.000,00	2,5%	0
Summe Zugänge	340.000,00		0
AfA aus Bauzeitzinsen RW vgl. Anl.4			-56
Zwischensumme Zugänge 2018 und 2019		STE	-56
./ Anteil der Straßenentwässerung		50%	28
Zugänge RW 2018 und 2019	340.000,00		-28

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
			2019 €
Mischwasserkanal		AfA	
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>			
<i>Zugänge 2018</i>	0,00		
<i>Zugänge 2019</i>			
Verschiedene Kanäle	100.000,00	2,5%	208
MW Schlesierstraße	50.000,00	2,5%	0
AfA aus Bauzeitzinsen MW vgl. Anl. 4			8
Zwischensumme MW Zugänge 2018 und 2019	150.000,00		217

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2019 €
EKVO/ Kanalkataster/Generalentwässerungsplan				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2018</i>		0,00		
<i>Zugänge 2019</i>		0,00		
Summe Zugänge		0,00		0
AfA aus Bauzeitinsen EKVO/KK/Generalentwässerungsplan vgl. Anl. 4				0
Zwischensumme EKVO/KK(Generalentwässerungsplan Zugänge 2018 und 2019		0,00		0
Zwischensumme Zugänge MW/EKVO/KK/Generalentwässerungsplan 2018 und 2019			STE	217
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-54
Zugänge MW/EKVO/KK/Generalentwässerungsplan 2018 und 2019		150.000,00		163
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			106
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			56
Schmutzwasserkanal			AfA	
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2018</i>		0,00		
<i>Zugänge 2019</i>				
Druckleitung Homburger Steige		5.000,00	2,5%	0
Übertrag Zugänge		5.000,00		0

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2019 €
Übertrag Zugänge		5.000,00		0
AfA aus Bauzeitinsen SW vgl. Anl. 4				0
Zwischensumme Zugänge SW 2018 und 2019		5.000,00		0
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Summe Zugänge SW 2018 und 2019		5.000,00		0
Hausanschlusskosten				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2018</i>		0,00	2,5%	0
<i>Zugänge 2019</i>		0,00	2,5%	0
AfA aus Bauzeitinsen HA vgl. Anl. 4				0
Zwischensumme Zugänge HA 2018 und 2019		0,00		0
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Zugänge HA 2018 und 2019		0,00		0
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%			0
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%			0
Summe Zugänge 2018 und 2019		495.000,00		134
Summe der fertigen Anlagen		26.763.100,77		417.227
zuzüglich Sonderabschreibungen			15%	62.604
abzüglich Abgang von Abschreibungen			0,5%	-2.087
(durch Stilllegungen, Auswechslungen usw. nach dem Durchschnitt der letzten Jahre)			STE	
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-15.129
Summe Sonderabschreibung				45.388
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			29.638
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			15.750
Summe Schmutzwasserbeseitigung				293.161
Summe Niederschlagswasserbeseitigung				169.589
Abschreibungen Kanalisation				462.749

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.2 Regenüberlaufbecken/Sammler

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2019 €
Regenüberlaufbecken		3.120.332,22		75.893
RÜB unbeb. Grundstücke		38.568,98		0
RÜB Konzessionen und ähnliche Rechte		1.963,50		491
Summe der fertigen RÜB 31.12.17		3.160.864,70		76.384
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
RÜB Riedöschingen neues Rührwerk		8.459,07	5%	423
Verlegung RÜ 14, Umbau RÜB Städtle		16.503,86	5%	206
Planung RÜB Riedböhringen		4.131,68	5%	0
Zugänge 2018				
Verlegung RÜ 14, Umbau RÜB Städtle		778,57	5%	10
Planung RÜB Riedböhringen		285,60	5%	0
Anbindung von RÜB's an PLS: Schaltschrank		12.000,00	5%	600
Zugänge 2019				
Verlegung RÜ 14, Umbau RÜB Städtle		580.000,00	5%	7.250
Planung RÜB Riedböhringen		200.000,00	5%	0
RÜB Hondingen/Kommingen: Rührwerke zur Reinigung der Becken		10.000,00	10,0%	83
AfA aus Bauzeitinsen RÜB vgl. Anl. 4				423
Zwischensumme Zugänge RÜB/Sammler MW 2018 und 2019		832.158,78		8.995

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.2 Regenüberlaufbecken/Sammler

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2019 €
Sammler/PW MW		9.003.774,28		154.264
Sammler/PW MW unbeb. Grundstücke		5.922,10		0
Sammler/PW MW Betriebsanlagen		177.075,25		15.671
Konzessionen u.ä. Rechte		11.647,23		0
Summe der fertigen Sammler/PW MW 31.12.17		9.198.418,86		169.935
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr		0,00	AfA	
Zugänge 2018				
Sammler MW Kommingen-Riedöschingen		1.660,53	2,5%	3
PW Achdorf MW (neuer Schaltschrank, Anbindung an PLS)		40.000,00	5%	2.000
PW Eschach, Opferdingen: Anbindung an PLS		15.000,00	5%	750
Zugänge 2019				
Sammler MW Kommingen-Riedöschingen		280.000,00	2,5%	583
PW MW Riedöschingen und Hondingen: neue Pumpen		10.000,00	10,0%	83
PW MW Achdorf: Steuerprogramm		3.000,00	10,0%	0
AfA aus Bauzeitinsen MW-Sammler vgl. Anl. 4				195
Zwischensumme Zugänge PW MW 2018 und 2019		349.660,53		3.615
Summe Zugänge RÜB, Sammler, PW MW 2018 und 2019		1.181.819,31	STE	12.610
Summe der fertigen Anlagen		12.359.283,56		246.319
./. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-64.732
Abschreibungen RÜB/Sammler/PW MW				194.197
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			126.810
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			67.386

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.3 Sammler, Pumpwerke SW

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2019 €
Sammler SW		710.511,56		17.823
Betriebsanlagen (Pumpwerke SW)		220.633,13		11.057
Pumpwerk SW unbeb. Grundstücke		2.529,90		0
Summe der fertigen Anlagen SW 31.12.17		933.674,59		28.880
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
Zugänge 2018		0,00		
Zugänge 2019		0,00		
AfA aus Bauzeitzinsen Sammler, Pumpwerke vgl. Anl. 4				0
Summe Zugänge Sammler, Pumpwerke SW 2018 und 2019		0,00	STE	0
Summe der fertigen Anlagen		933.674,59		28.880
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Abschreibungen Sammler, Pumpwerke SW				28.880

II.4 Sammler, Regenrückhaltebecken RW

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2019 €
Sammler RW		49.942,22		2.481
Regenrückhaltebecken		22.663,42		1.133
Summe der fertigen Anlagen RW 31.12.17		72.605,64		3.614
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
Zugänge 2018 und 2019		0,00 0,00		
AfA aus Bauzeitzinsen Sammler vgl. Anl. 4				0
Summe Zugänge Sammler, Pumpwerke RW 2018 und 2019		0,00	STE	0
Summe der fertigen Anlagen		72.605,64		3.614
./.. Anteil der Straßenentwässerung			50%	-1.807
Abschreibungen Sammler, Regenrückhaltebecken RW				1.807

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.5 Kläranlagen

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2019 €
SKA Tengen		44.122,77		212
SKA Fützen		625.073,12		4.857
SKA Fützen unbeb. Grundstücke		24.893,11		0
SKA Fützen Bauwerke/Außenanlagen		1.149.602,95		37.854
SKA Fützen Betriebsausstattung		59.766,44		339
Summe der fertigen Anlagen 31.12.17		1.903.458,39		43.262
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
KA Fützen: Zenit Pumpe APP		3.251,63	10,0%	325
Zugänge 2019				
KA Fützen: Anbindung PLS Achdorf		2.500,00	5,0%	10
AfA aus Bauzeitinsen KA Fützen, Tengen vgl. Anl. 4				0
Summe Zugänge 2018 und 2019		5.751,63		336
Summe der fertigen Anlagen				43.262
./.. Anteil der Straßenentwässerung			5%	-2.180
Summen SKA Fützen / Tengen				41.418
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%			37.069
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%			4.349

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2019 €
SKA Achdorf		4.097.303,63		23.827
SKA Achdorf unbeb. Grundstücke		32.494,60		0
SKA Achdorf Bauwerke/Außenanlagen		4.027.880,46		101.671
Betriebsanlagen SKA Achdorf		388.026,78		38.796
SKA Achdorf Betriebsausstattung		339.988,35		19.241
SKA Achdorf Konzessionen u. ä. Rechte		6.890,58		1.290
Summe der fertigen Anlagen 31.12.17		8.892.584,40		184.825
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
Anschluss Glasfaser		609,21	10,0%	5
Anschluss Glasfaser Telefonanlage		1.286,40	10,0%	11
Zugänge 2018				
Kolbenmembranpumpe		37.000,00	10,0%	3.700
Belüftungsgebläse Belebungsbecken		16.000,00	5,0%	800
Betriebs- und Geschäftsausstattung		38.500,00	10,0%	3.850
Zugänge 2019				
2 Umwälzpumpen Faulturm		18.000,00	10,0%	150
PLS Warte neue Anbindung		12.000,00	5,0%	350
Konzept Betonsanierung		20.000,00	5,0%	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung		30.000,00	10,0%	1.500
AfA aus Bauzeitinsen KA Achdorf vgl. Anl. 4				0
Summe Zugänge 2018 und 2019		173.395,61		10.366
Summe der fertigen Anlagen				184.825
./.. Anteil der Straßenentwässerung			5%	-9.760
Summen SKA Achdorf				185.431
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%			165.961
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%			19.470

Klärbereich gesamt:				451.732
Anteil Schmutzwasserbeseitigung				358.720
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung				93.012

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.1. Zuordnung der Ertragszuschüsse

III.1.1 Zuordnung der Zuschüsse

Bezeichnung	Kanalbereich			Klärbereich				
	Misch- wasser	Schmutz- wasser €	Regen- wasser €	Sammler MW/ RÜB €	Sammler/ PW (SW) €	Sammler (RW) €	Kläranlage Achdorf €	Kläranlage Fützen €
Summen 31.12.2001	1.489.272	28.004	0	5.868.338	0	0	4.077.151	1.490.950
Zugänge 2002								
<i>Zuschüsse</i>								
OK Randen	62.027							
Sammler Randen-Epfenhofen				59.663				
Hangsicherung Sammler Blumberg-Achdorf				38.500				
Sammler Randen				4.537				
RÜB Randen				35.239				
Zugänge 2003								
Zugänge 2004								
<i>Zuschüsse</i>								
Hangsicherung Sammler Blumberg-Achdorf				3.100				
Umgehungsleitung Blumberg-Achdorf				13.800				
Zugänge 2005								
Zugänge 2006								
<i>Zuschüsse</i>								
SW-Kanal		175.232						
RW-Kanal			65.855					
Zuschüsse für Anlagen (SW-Pumpw.)					52.178			
Kläranlage Achdorf							41.500	
Zuleitungssammler SW					114.507			
Zugänge 2007								
<i>Zuschüsse</i>								
SW-Kanal		135.915						
RW-Kanal			17.056					
Zuleitungssammler SW					21.678			
Zuschüsse für Anlagen (SW-Pumpw.)					-5.049			
Zugänge 2008								
Zugänge 2009								
<i>Zuschüsse</i>								
SW-Kanal		41.687						
RW-Kanal			36.042					
Zuleitungssammler SW					35.208			
Zuleitungssammler RW						14.015		
Zuschüsse für Anlagen (SW-Pumpw.)					25.738			
Zugänge 2010								
<i>Zuschüsse</i>								
SW-Kanal		151.898						
RW-Kanal			249.656					
Zuleitungssammler SW					5.518			
Zuleitungssammler RW						2.409		
Zuschüsse für Anlagen (SW-Pumpw.)					5.830			
Zugänge 2011								
Zuschüsse RW-Kanal			52.315					
Zugänge 2012								
Zuschüsse SW-Kanal und SW-Sammler		52.895			45.054			
Zuschüsse 2013								
Zuschüsse für Kanäle	12.814	2.086	24.960					
Zuschüsse 2015								
Zuschüsse für Kanäle	85.834	25.200	96.001					
Zuschüsse 2017								
Zuschüsse für Kanäle	10.360		171.710					
<i>Zuschüsse</i>	877.720	612.917	713.595	5.328.780	300.662	16.423	3.304.463	1.301.340
<i>Ausgleichstockzuschüsse</i>	672.141			654.383			125.778	189.610
<i>Kapitalzuschüsse</i>	63.366			35.790			298.594	
<i>Zuschüsse von Gemeinden</i>	47.079			4.224			389.816	
Summen 31.12.2017	1.660.307	612.917	713.595	6.023.177	300.662	16.423	4.118.651	1.490.950

III.1.2 Beiträge wurden nur für den Kanalbereich erhoben.

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.2 Auflösungen im Kanalbereich

III.2.1 Zuschüsse

Bezeichnung		Zugänge €		Auflösungsbetrag für das Jahr
				2019 €
Anlagenachweis Stand 31.12.2017			AfA	
Zuschüsse MW		877.720,01		18.885
Zuschüsse RW		713.594,81		17.622
Zuschüsse SW		612.917,01		16.456
Ausgleichstockzuschüsse MW		672.141,24		12.446
Kapitalzuschüsse MW		63.366,17		0
Zuschüsse von Gemeinden MW		47.079,25		706
Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr				
Haupt-/Friedhofstraße (RW)		100.139,92	2,5%	626
Haupt-/Friedhofstraße (MW)		46.302,08	2,5%	289
Zuschüsse 2018				
OK MW Längestraße Hondingen		2.661,50	2,5%	67
OK RW Längestraße Hondingen		3.268,50	2,5%	82
Zuschüsse 2019				
RW Ottilienweg 1. und 2. BA		150.000,00	2,5%	0
Zwischensummen				67.179
davon Anteil Mischwasser			STE	32.393
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-8.098
Summe Mischwasser				24.295
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			15.864
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			8.430
davon Anteil Regenwasser				18.330
./.. Anteil der Straßenentwässerung			50%	-9.165
Summe Regenwasser				9.165
davon Anteil Schmutzwasser				16.456
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Summe Schmutzwasser				16.456
Summe Auflösung Zuschüsse Kanalbereich gesamt:				49.915
Anteil Schmutzwasserbeseitigung				32.320
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung				17.595

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.2 Auflösungen im Kanalbereich

III.2.2 Beiträge/HA

Bezeichnung		Zugänge €		Auflösungsbetrag für das Jahr
				2019 €
Kanalbeiträge Stand 31.12.2017		2.829.247,78	AfA	54.576
Zugänge 2018		25.508,19	2,5%	638
Zugänge 2018		268.591,81	2,5%	6.715
Zugänge 2019		0,00	2,5%	0
Summe Aufl. Beiträge Kanalbereich				61.928
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	60,0%			37.157
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	40,0%			24.771
Kostenersatz für HA Stand 31.12.2017		696.742,32		15.053
Zugänge 2018		67.895,25	2,5%	1.697
Zugänge 2019		0,00	2,5%	0
Summe Aufl. HA Kanalbereich				16.751
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%			8.375
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%			8.375
Summe Auflösung Beiträge/HA Kanalbereich gesamt:				78.679
Anteil Schmutzwasserbeseitigung				45.532
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung				33.147

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.3 Auflösungen im Klärbereich

III.3.1 Zuschüsse

Bezeichnung		Zugänge €		Auflösungsbetrag für das Jahr
				2019 €
Anlagenachweis Stand 31.12.2017			AfA	
Zuschüsse		10.251.667,40		152.062
Ausgleichstockzuschüsse		969.770,42		15.316
Kapitalzuschüsse		334.384,90		0
Zuschüsse von Gemeinden		394.040,25		3.746
Summe		11.949.862,97		171.124
davon Anteil RÜB/Sammler MW				
Zuschüsse		5.328.779,87		89.137
Ausgleichstockzuschüsse		654.382,57		10.441
Kapitalzuschüsse		35.790,44		0
Zuschüsse von Gemeinden		4.223,78		63
Zuschüsse 2018				
Zuschuss RÜ Epfenhofen		17.800,00	5%	890
Zuschüsse 2019		0,00		
Zwischensumme		6.040.976,66	STE	100.531
./ Anteil der Straßenentwässerung			25%	-25.133
Summe Auflösung RÜB/Sammler MW				75.398
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			49.235
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			26.163
davon Anteil Sammler/Pumpwerk SW			AfA	
Zuschüsse		300.661,72		8.849
Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr		0,00		
Zuschüsse 2018/2019		0,00		
Zwischensumme		300.661,72	STE	8.849
./ Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Summe Auflösung Sammler/Pumpwerk SW				8.849
davon Anteil Sammler RW			AfA	
Zuschüsse		16.423,19		412
Zwischensumme		16.423,19	STE	412
./ Anteil der Straßenentwässerung			50%	-206
Summe Auflösung Sammler RW				206
davon Anteil Kläranlage Fützen				
Zuschüsse		1.301.340,09		28.191
Ausgleichstockzuschüsse		189.610,04		4.108
Zwischensummen		1.490.950,13	STE	32.299
./ Anteil der Straßenentwässerung			5%	-1.615
Summe SKA Fützen				30.684
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%			27.462
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%			3.222

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.3 Auflösungen im Klärbereich

III.3.1 Zuschüsse

Bezeichnung		Zugänge €		Auflösungsbetrag für das Jahr
				2019 €
davon Anteil Kläranlage Achdorf			AfA	
Zuschüsse		3.304.462,53		25.473
Ausgleichstockzuschüsse		125.777,81		767
Kapitalzuschüsse		298.594,46		0
Zuschüsse von Gemeinden		389.816,47		3.683
Zuschüsse 2018/2019		0,00		
Zwischensummen		4.118.651,27	STE	29.923
./. Anteil der Straßenentwässerung			5%	-1.496
Summe SKA Achdorf				28.427
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%			25.442
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%			2.985
Summe Auflösung Klärbereich:				143.564
Anteil Schmutzwasserbeseitigung				110.988
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung				32.576

III.3.2 Beiträge wurden nur für den Kanalbereich erhoben.

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.4 Restauflösungsbeträge im Kanalbereich

III.4.1 Zuschüsse

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2019 €
Zuschüsse MW		375.641
Zuschüsse RW		579.487
Zuschüsse SW		417.150
Ausgleichstockzuschüsse MW		297.261
Kapitalzuschüsse MW		63.366
Zuschüsse von Gemeinden MW		25.015
Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr		
Haupt-/Friedhofstraße (RW)	100.139,92	99.514
Haupt-/Friedhofstraße (MW)	46.302,08	46.013
Zuschüsse 2018		
OK MW Längestraße Hondingen	2.661,50	2.528
OK RW Längestraße Hondingen	3.268,50	3.105
Zuschüsse 2019		
RW Ottilienweg 1. und 2. BA	150.000,00	150.000
Zwischensummen		2.059.080
davon Anteil für Mischwasser		809.824
davon Anteil für Regenwasser		832.106
davon Anteil für Schmutzwasser		417.150
Summe Zuschüsse		2.059.080

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.4 Restauflösungsbeträge im Kanalbereich

III.4.2 Beiträge/HA

Bezeichnung		Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2019 €
Kanalbeiträge		1.421.066
Zugänge 2018	25.508,19	24.552
Zugänge 2018	268.591,81	261.317
Zugänge 2019	0,00	0
Summe Kanalbeiträge		1.706.935
Kostenersatz für HA		377.074
Zugänge 2018	67.895,25	65.349
Zugänge 2019	0,00	0
Summe Kostenersätze für HA		442.423

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.5 Restauflösungsbeträge im Klärbereich

III.5.1 Regenüberlaufbecken/Sammler MW

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2019 €
Zuschüsse Sammler MW		2.082.964
Zuschüsse RÜB		190.737
Ausgleichstockzuschüsse Sammler MW		242.134
Ausgleichstockzuschüsse RÜB		49.135
Kapitalzuschüsse Sammler MW		35.790
Zuschüsse von Gemeinden Sammler MW		2.249
Zuschüsse 2018		
Zuschuss RÜ Epfenhofen	17.800,00	16.020
Zuschüsse 2019	0,00	
Summen RÜB/Sammler MW		2.619.029

III.5.2 Sammler/Pumpwerk SW

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2019 €
Zuschüsse Pumpwerk SW		33.821
Zuschüsse Sammler SW		158.612
Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr		
Zugänge 2018/2019	0,00	
Summen Sammler/Pumpwerk SW		192.433

III.5.3 Sammler RW

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2019 €
Zuschüsse Sammler RW		12.245
Summen Sammler RW		12.245

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.5 Restauflösungsbeträge im Klärbereich

III.5.3 Kläranlagen

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2019 €
Zuschüsse SKA Fützen		112.773
Ausgleichstockzuschüsse SKA Fützen		16.422
Zwischensumme Kläranlage Fützen		129.195
Zuschüsse SKA Achdorf		227.094
Ausgleichstockzuschüsse SKA Achdorf		22.368
Kapitalzuschüsse SKA Achdorf		298.594
Zuschüsse von Gemeinden SKA Achdorf		32.138
Zuschüsse 2018/2019	0,00	
Zwischensumme Kläranlage Achdorf		580.194
Summen Kläranlagen		709.389

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.1 Kanalbereich

Bezeichnung		2019 €
Restbuchwerte/-auflösungsbeträge zum 31.12.		
Mischwasserkanalisation	STE	9.939.027
Zugänge		99.783
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-809.824
abzügl. Anteil der Straßenentw.	25%	-2.307.246
Summe		6.921.740
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	4.519.896
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	2.401.844
Regenwasserkanalisation		2.874.098
Zugänge		56
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-682.106
abzügl. Anteil der Straßenentw.	50%	-1.096.024
Summe		1.096.024
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	100,0%	1.096.024
Schmutzwasserkanalisation		1.886.100
Zugänge		0
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-417.150
Summe		1.468.950
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	100,0%	1.468.950
Eigenkontroll VO / Allgem. Kanal.		316.467
Zugänge		0
abzügl. Anteil der Straßenentw.	25%	-79.117
Summe		237.350
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	154.990
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	82.360
Hausanschlusskosten		230.897
Zugänge		0
abzügl. Anteil der Straßenentw.	0%	0
Summe		230.897
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%	115.449
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%	115.449
Zwischensummen Schmutzwasserbeseitigung		6.259.284
Zwischensummen Niederschlagswasserbeseitigung		3.695.676
Zwischensummen Gesamt		9.954.960

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.1 Kanalbereich

Bezeichnung		2019 €
Restbuchwerte/-auflösungsbeträge zum 31.12. abzüglich		
Beiträge		-1.706.935
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	60,0%	-1.024.161
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	40,0%	-682.774
Hausanschluss-Kostenersätze		-442.423
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%	-221.212
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%	-221.212

Schmutzwasserbeseitigung		
verzinsbares Anlagenkapital		5.013.911
anteilige Zinsen (s. IV.4)		148.519

Niederschlagswasserbeseitigung		
verzinsbares Anlagenkapital		2.791.691
anteilige Zinsen (s. IV.4)		82.694

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.2 Klärbereich

Bezeichnung		2019 €
Restbuchwerte/-auflösungsbeträge zum 31.12.		
RÜB		1.075.115
Zugänge		618.661
Sammler, PW MW		4.176.764
Zugänge		342.816
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-2.619.029
Zwischensumme		3.594.328
abzügl. Anteil der Straßenentw.	25%	-898.582
verzinsbares Anlagenkapital		2.695.746
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	1.760.322
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	935.424
Sammler, Pumpwerke SW		593.641
Zugänge		0
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-192.433
verzinsbares Anlagenkapital		401.208
Sammler, Regenrückhaltebecken RW		27.080
Zugänge		0
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-12.245
Zwischensumme		14.835
abzügl. Anteil der Straßenentw.	50%	-7.418
verzinsbares Anlagenkapital		7.417
Kläranlagen		
Kläranlage Tengen		201
Kläranlage Fützen		197.995
Zugänge		5.389
abzügl. Restauflösg. der Zuschüsse		-129.195
Zwischensumme		74.390
abzügl. Anteil der Straßenentw.	5%	-3.720
Zwischensumme Tengen/Fützen		70.670
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	63.250
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	7.420

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.2 Klärbereich

Bezeichnung		2019 €
Restbuchwerte/-auflösungsbeträge zum 31.12.		
Kläranlage Achdorf		1.370.538
Zugänge		140.730
abzügl. Restauflösg. der Zuschüsse		-580.194
Zwischensumme		931.074
abzügl. Anteil der Straßenentw.	5%	-46.554
Zwischensumme Achdorf		884.520
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	791.645
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	92.875

<u>Schmutzwasserbeseitigung</u>		
verzinsbares Anlagenkapital		3.016.425
anteilige Zinsen (s. IV.5)		89.351
davon für SKA Achdorf		23.450

<u>Niederschlagswasserbeseitigung</u>		
verzinsbares Anlagenkapital		1.043.136
anteilige Zinsen (s. IV.5)		30.899

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2019 €
Regenwasserkanal				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2018</i>				
<i>Zugänge 2019</i>				
RW Ottilienweg 1. und 2. BA	290.000,00	180	3,0%	4.350
RW Schlesierstraße	50.000,00	180	3,0%	750
abzüglich Zuschüsse				
<i>Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
Haupt-/Friedhofstraße (RW)	-100.139,92	270	3,0%	-2.253
<i>Zugänge 2018</i>				
OK RW Längestraße Hondingen	-3.268,50	0	3,0%	0
<i>Zugänge 2019</i>				
RW Ottilienweg 1. und 2. BA	-150.000,00	180	3,0%	-2.250
Summe Bauzeitzinsen RW	86.591,58			597
AfA aus Bauzeitzinsen RW (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2019				-56
Summe AfA Bauzeitzinsen RW				-56

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung		Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
					2019 €
Mischwasserkanal					
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>		0,00			
<i>Zugänge 2018</i>		0,00			
<i>Zugänge 2019</i>					
Verschiedene Kanäle		100.000,00	165	3,0%	1.375
MW Schlesierstraße		50.000,00	180	3,0%	750
abzüglich Zuschüsse					
<i>Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>					
Haupt-/Friedhofstraße (MW)		-46.302,08	270	3,0%	-1.042
<i>Zugänge 2018</i>					
OK MW Längestraße Hondingen		-2.661,50	0	3,0%	0
<i>Zugänge 2019</i>		0			
abzüglich Beiträge					
Zugänge 2018		-25.508,19	0	3,0%	0
Zugänge 2018		-268.591,81	0	3,0%	0
Zugänge 2019		0,00	0	3,0%	0
Summe Bauzeitzinsen MW					1.083
AfA aus Bauzeitzinsen MW (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)					
2019					8
Summe AfA Bauzeitzinsen MW					8

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2019 €
Generalentwässerungsplan				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>	0,00			
<i>Zugänge 2018</i>	0,00			
<i>Zugänge 2019</i>	0,00			
Summe Bauzeitzinsen				
Generalentwässerungsplan	0,00			0
AfA aus Bauzeitzinsen Generalentwässerungsplan (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2019				0
Summe AfA Bauzeitzinsen Generalentwässerungsplan				0

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2019 €
Schmutzwasserkanal				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>	0,00			
<i>Zugänge 2018</i>	0,00			
<i>Zugänge 2019</i>				
Druckleitung Homburger Steige	5.000,00	180	3,0%	75
abzüglich Zuschüsse				
<i>Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>	0,00			
<i>Zugänge 2018</i>	0,00			
<i>Zugänge 2019</i>	0,00			
Summe Bauzeitzinsen SW				75
AfA aus Bauzeitzinsen SW (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2019				0
Summe AfA Bauzeitzinsen SW				0
Hausanschlusskosten				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>	0,00			
<i>Zugänge 2018</i>	0,00	0	3,0%	0
<i>Zugänge 2019</i>	0,00	0	3,0%	0
abzüglich Kostenersatz für HA				
<i>Zugänge 2018</i>	-67.895,25	0	3,0%	0
<i>Zugänge 2019</i>	0,00	0	3,0%	0
Summe Bauzeitzinsen HA	-67.895,25			0
AfA aus Bauzeitzinsen HA (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2019				0
Summe AfA Bauzeitzinsen HA				0

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen**IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen****IV.3.2 Regenüberlaufbecken/Sammler, Pumpwerke, Kläranlage**

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2019 €
Regenüberlaufbecken				
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr				
RÜB Riedöschingen neues Rührwerk	8.459,07	0	3,0%	0
Verlegung RÜ 14, Umbau RÜB Städtle	16.503,86	330	3,0%	454
Planung RÜB Riedböhringen	4.131,68	360	3,0%	124
Zugänge 2018				
Verlegung RÜ 14, Umbau RÜB Städtle	778,57	330	3,0%	21
Planung RÜB Riedböhringen	285,60	360	3,0%	9
Anbindung von RÜB's an PLS: Schaltschrank	12.000,00	0	3,0%	0
Zugänge 2019				
Verlegung RÜ 14, Umbau RÜB Städtle	580.000,00	165	3,0%	7.975
Planung RÜB Riedböhringen	200.000,00	180	3,0%	3.000
RÜB Hondingen/Kommingen: Rührwerke zur Reinigung der Becken	10.000,00	0	3,0%	0
abzüglich Zuschüsse				
Zuschüsse 2018				
RÜ Epfenhofen	-17.800,00	0	3,0%	0
Zuschüsse 2019				
Summe Bauzeitzinsen RÜB				11.583
AfA aus Bauzeitzinsen RÜB (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2019				423
Summe AfA Bauzeitzinsen RÜB				423
Sammler/PW MW				
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr	0,00			
Zugänge 2018				
Sammler MW Kommingen-Riedöschingen	1.660,53	330	3,0%	46
PW Achdorf MW (neuer Schaltschrank, Anbindung an PLS)	40.000,00	0	3,0%	0
PW Eschach, Opferdingen: Anbindung an PLS	15.000,00	0	3,0%	0
Zugänge 2019				
Sammler MW Kommingen-Riedöschingen	280.000,00	165	3,0%	3.850
PW MW Riedöschingen-Blumberg: neue Pumpen	10.000,00	0	3,0%	0
PW MW Achdorf: Steuerprogramm	3.000,00	0	3,0%	0
Summe Bauzeitzinsen Sammler MW				3.896
AfA aus Bauzeitzinsen Sammler (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2019				195
Summe AfA Bauzeitzinsen Sammler MW				195

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen**IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen****IV.3.2 Regenüberlaufbecken/Sammler, Pumpwerke, Kläranlage**

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand 2019 €
Sammler, Pumpwerke SW				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>	0,00			
<i>Zugänge 2018/2019</i>	0,00			
abzüglich Zuschüsse				
<i>Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>	0,00			
<i>Zugänge 2018/2019</i>	0,00			
Summe Bauzeitzinsen Sammler, Pumpwerke SW				0
AfA aus Bauzeitzinsen Sammler (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2019				0
Summe AfA Bauzeitzinsen Sammler, Pumpwerke SW				0

Kläranlage Fützen, Tengen				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
KA Fützen: Zenit Pumpe APP	3.251,63	0	3,0%	0
<i>Zugänge 2019</i>				
KA Fützen: Anbindung PLS Achdorf	2.500,00	0	3,0%	
Summe Bauzeitzinsen KA Fützen, Tengen				0
AfA aus Bauzeitzinsen KA Fützen, Tengen (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2019				0
Summe AfA Bauzeitzinsen KA Fützen, Tengen				0

Kläranlage Achdorf				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
Anschluss Glasfaser	609,21	0	3,0%	0
Anschluss Glasfaser Telefonanlage	1.286,40	0	3,0%	0
<i>Zugänge 2018</i>				
Kolbenmembranpumpe	37.000,00	0	3,0%	0
Belüftungsgebläse Belebungsbecken	16.000,00	0	3,0%	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.500,00	0	3,0%	0
<i>Zugänge 2019</i>				
2 Umwälzpumpen Faulturm	18.000,00	0	3,0%	0
PLS Warte neue Anbindung	12.000,00	0	3,0%	0
Konzept Betonsanierung	20.000,00	0	3,0%	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000,00	0	3,0%	0
abzüglich Zuschüsse				
<i>Zuschüsse</i>				
Summe Bauzeitzinsen KA Achdorf				0
AfA aus Bauzeitzinsen KA Achdorf (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2019				0
Summe AfA Bauzeitzinsen KA Achdorf				0
Summe Bauzeitzinsen				17.234

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.4 Ermittlung der Eigenkapitalverzinsung

Bezeichnung	Eigenkapital €	kalk. Zinsen für das Eigenkapital im Jahr
		2019 €
Stammkapital	0	0
Summe Zinsen		0

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.5 Zuordnung der Zinsaufwendungen

	2019
	€
	Verzinsbares Anlagenkapital
Kanalbereich (IV.1)	9.954.960,50
Beiträge/Ersätze	-2.149.358,35
Anteil der Straßenentw.	3.482.387,00
Klärbereich (IV.2)	4.059.560,75
Anteil der Straßenentw.	956.274,00
Summen einschl. Straßenentw.	16.303.823,90
	Zinsen
EK-Zinsen (IV.4)	0,00
FK-Zinsen	482.941,80
abzüglich des Anteils für die Straßenentwässerung (s.u.)	-131.479,28
kalkulatorische Zinsen	351.462,52
Ermittlung des Zinsanteils für die Straßenentwässerung	
Anteil der Straßenentwässerung	
Kanalbereich	103.153,12
Klärbereich	28.326,16

V. Ermittlung der Leistungseinheiten

V.1 Zusammenstellung der Schmutzwassermengen

		Abwassermenge bei Einleitung in:				
		2019				
		Kläranlage		Kanalnetz		
		Haushalt/ Betriebe	Zuschlag Stark- verschm.	Haushalt/ Betriebe	Zuschlag Stark- verschm.	HKA mit Überlauf in einen Kanal m³
		m³		m³		m³
	Abwassermenge	463.500	0	463.500	0	0
zu berücksichtigende Schmutzwassermenge		463.500 m³		463.500 m³		

V.2 Zusammenstellung der bebauten und befestigten Grundstücksflächen

zu berücksichtigende Flächen		930.000 m²
---	--	-------------------

VI. Ermittlung der dezentralen Anteile (für die Fäkalschlambeseitigung)

Die Stadt Blumberg entsorgt den Fäkalschlamm von Grundstücken, welche ihre Abwässer in geschlossene Gruben oder sogen. Drei-Kammer-Systeme einleiten, in die Kläranlage Achdorf.

Sämtliche Kosten und Erlöse der Kläranlage Achdorf werden zusammengefasst und auf alle Nutzer (zentral und dezentral) umgelegt. Die Berechnung des jeweiligen Anteils erfolgt aufgrund der durchschnittlichen Verschmutzung für häusliches Abwasser und für Abwasser aus abflusslosen Gruben und Hauskläranlagen und der daraus gewichteten Abwassermenge.

Untersuchungen ergaben, dass die Verschmutzung von Abwasser aus geschlossenen Gruben doppelt so hoch ist wie bei häuslichem Abwasser. Die Abwassermenge ist deshalb mit dem Faktor 2 zu gewichten.

Bei Kleinkläranlagen beträgt der Faktor je nach Standard der Kläranlage zwischen 20 und 30. Wir haben uns deshalb in der vorliegenden Kalkulation für den Mittelwert von 25 entschieden.

Somit sind zur Ermittlung des dezentralen Anteils an der Kläranlage Achdorf folgende Abwassermengen zu berücksichtigen:

System	Abwassermenge	Faktor	gewichtete Abwassermenge
Kläranlage Achdorf	2019 m³		2019 m³
geschlossene Gruben	237,0	2	474
Kleinkläranlagen	32,0	25	800
zentrale Abwasserbe- seitigung KA Achdorf	411.317,0	1	411.317
Summe	411.586,0		412.591

dezentraler Anteil m³		1.274
Gesamt mengen m³		412.591
dezentraler Anteil	in %	0,3088%

VII. Kostenüber- und -unterdeckungen

VII.1 Kanalisation

Schmutzwasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis				Ergebnisausgleich											
	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	davon Anteil SW-Beseitigung %	€	somit auszugleichen €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	Folgejahre €	Summe €
2005	24.009,42	63,61%	15.273,24	15.273,24	-4.904,67											0,00
2005*	-4.272,37	63,61%	-2.717,80	-2.717,80	2.717,80											0,00
2006	-36.438,60	64,73%	-23.587,12	-23.587,12	5.896,78	5.896,78										0,00
2006*	11.563,63	64,73%	7.485,27	7.485,27		-7.485,27										0,00
2007	-6.411,10	64,79%	-4.153,64	-4.153,64			4.153,64									0,00
2008	-70.780,12	64,07%	-45.347,13	-45.347,13			15.115,71	15.115,71	15.115,71							-0,00
2009	-58.151,65	64,80%	-37.680,47	-37.680,47			12.560,16	12.560,16	12.560,16							0,00
2010	13.342,09	100,00%	13.342,09	13.342,09			-3.335,52	-3.335,52	-3.335,52	-3.335,52						0,00
2011	21.706,98	100,00%	21.706,98	21.706,98				-5.426,75	-5.426,75	-5.426,75	-5.426,75					0,00
2012	-16.628,38	100,00%	-16.628,38	-16.628,38						5.542,79	5.542,79	5.542,79				0,00
2013	-44.653,83	100,00%	-44.653,83	-44.653,83						11.163,46	11.163,46	11.163,46	11.163,46			0,00
2014	-58.054,77	100,00%	-58.054,77	-58.054,77							14.513,69	14.513,69	14.513,69	14.513,69		0,00
2015	23.770,77	100,00%	23.770,77	23.770,77								-5.942,90	-5.942,62	-5.942,62	-5.942,63	0,00
2016	14.753,04	100,00%	14.753,04	14.753,04									-3.232,78	-3.840,00	-7.680,26	0,00
2017	-22.043,18	100,00%	-22.043,18	-22.043,18										5.510,80	16.532,38	0,00
Summe	-151.642,64		-123.481,11	-123.481,11	3.709,91	-1.588,49	28.493,98	18.913,60	18.913,60	7.943,98	25.793,20	25.277,04	16.501,75	10.241,87	2.909,49	0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

VII. Kostenüber- und -unterdeckungen

VII.2 Kanalisation

Niederschlagswasser

Jahr	Ergebnis				Ergebnisausgleich											
	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	davon Anteil NW-Beseitigung		somit auszugleichen €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	Folgejahre €	Summe
		%	€													€
2005	24.009,42	36,39%	8.736,18	8.736,18	-2.805,44											0,00
2005*	-4.272,37	36,39%	-1.554,57	-1.554,57	1.554,57											0,00
2005*	-1.263,35	100,00%	-1.263,35	-1.263,35	1.263,35											0,00
2006	-36.438,60	35,27%	-12.851,48	-12.851,48	3.212,87	3.212,87										0,00
2006*	11.563,63	35,27%	4.078,36	4.078,36		-4.078,36										0,00
2006*	10.042,65	100,00%	10.042,65	10.042,65		-10.042,65										0,00
2007	-6.411,10	35,21%	-2.257,46	-2.257,46			2.257,46									0,00
2008	-70.780,12	35,93%	-25.432,99	-25.432,99			8.477,66	8.477,66	8.477,66							0,00
2009	-58.151,65	35,20%	-20.471,18	-20.471,18			6.823,73	6.823,73	6.823,73							0,00
2010	-59.126,22	100,00%	-59.126,22	-59.126,22			14.781,55	14.781,55	14.781,56	14.781,56						0,00
2011	-4.835,32	100,00%	-4.835,32	-4.835,32				1.208,83	1.208,83	1.208,83	1.208,83					0,00
2012	1.481,15	100,00%	1.481,15	1.481,15						-493,72	-493,72	-493,72				0,00
2013	1.320,26	100,00%	1.320,26	1.320,26						-330,07	-330,07	-330,07	-330,07			0,00
2014	-11.023,37	100,00%	-11.023,37	-11.023,37							2.755,84	2.755,84	2.755,84	2.755,84		0,00
2015	27.286,88	100,00%	27.286,88	27.286,88								-6.821,76	-6.821,70	-6.821,70	-6.821,72	0,00
2016	-1.290,25	100,00%	-1.290,25	-1.290,25									585,93	234,78	469,54	0,00
2017	11.086,83	100,00%	11.086,83	11.086,83										-2.771,70	-8.315,13	0,00
Summe	-110.156,11		-54.482,28	-54.482,28	3.225,35	-10.908,14	32.340,40	31.291,77	31.291,78	15.166,61	3.140,89	-4.889,70	-3.809,99	-6.602,78	-14.667,31	0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

VII. Kostenüber- und -unterdeckungen

VII.3 Kläranlage, Sammler und RÜB

Schmutzwasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis				Ergebnisausgleich											
	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	davon Anteil SW-Beseitigung		somit auszugleichen €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	Folgejahre €	Summe
		%	€													€
2005	195.472,54	83,62%	163.459,48	163.459,48	-52.491,53											0,00
2005*	-34.783,47	83,62%	-29.086,89	-29.086,89	29.086,89											0,00
2006	120.299,58	83,84%	100.856,45	100.856,45	-25.214,11	-25.214,11										0,00
2006*	-38.176,55	83,84%	-32.006,35	-32.006,35		32.006,35										0,00
2007	29.654,94	83,57%	24.783,54	24.783,54			-24.783,54									0,00
2008	-45.909,45	84,07%	-38.595,10	-38.595,10			12.865,03	12.865,03	12.865,03							-0,00
2009	45.474,26	84,13%	38.258,67	38.258,67			-12.752,89	-12.752,89	-12.752,89							-0,00
2010	79.358,97	100,00%	79.358,97	79.358,97			-19.839,74	-19.839,74	-19.839,74	-19.839,75						-0,00
2011	30.914,71	100,00%	30.914,71	30.914,71				-7.728,68	-7.728,68	-7.728,68	-7.728,68					0,00
2012	65.753,68	100,00%	65.753,68	65.753,68						-21.917,89	-21.917,89	-21.917,89				0,00
2013	-21.571,83	100,00%	-21.571,83	-21.571,83						5.392,96	5.392,96	5.392,96	5.392,96			0,00
2014	-49.490,86	100,00%	-49.490,86	-49.490,86							12.372,72	12.372,72	12.372,72	12.372,72		0,00
2015	100.193,88	100,00%	100.193,88	100.193,88								-25.048,81	-25.048,36	-25.048,36	-25.048,35	0,00
2016	85.213,33	100,00%	85.213,33	85.213,33									-20.473,48	-21.579,95	-43.159,90	0,00
2017	34.557,27	100,00%	34.557,27	34.557,27										-8.639,31	-25.917,96	0,00
Summe	789.118,27		712.696,29	712.696,29	-48.618,75	6.792,24	-44.511,14	-27.456,28	-27.456,28	-44.093,36	-11.880,90	-29.201,03	-27.756,17	-42.894,91	-94.126,21	0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

VII. Kostenüber- und -unterdeckungen

VII.4 Kläranlage, Sammler und RÜB

Niederschlagswasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis				Ergebnisausgleich											Summe
	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	davon Anteil NW-Beseitigung %	€	somit auszugleichen €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	Folgejahre €	
2005	195.472,54	16,38%	32.013,06	32.013,06	-10.280,31											0,00
2005*	-34.783,47	16,38%	-5.696,58	-5.696,58	5.696,58											0,00
2005*	-4.629,45	100,00%	-4.629,45	-4.629,45	4.629,45											0,00
2006	120.299,58	16,16%	19.443,13	19.443,13	-4.860,78	-4.860,78										0,00
2006*	-38.176,55	16,16%	-6.170,19	-6.170,19		6.170,19										0,00
2006*	-15.193,62	100,00%	-15.193,62	-15.193,62		15.193,62										0,00
2007	29.654,94	16,43%	4.871,40	4.871,40			-4.871,40									0,00
2008	-45.909,45	15,93%	-7.314,35	-7.314,35			2.438,12	2.438,12	2.438,12							0,00
2009	45.474,26	15,87%	7.215,59	7.215,59			-2.405,20	-2.405,20	-2.405,20							-0,00
2010	-50.852,71	100,00%	-50.852,71	-50.852,71			12.713,18	12.713,18	12.713,18	12.713,17						0,00
2011	-26.970,42	100,00%	-26.970,42	-26.970,42				6.742,61	6.742,61	6.742,61	6.742,61					0,00
2012	14.305,50	100,00%	14.305,50	14.305,50						-4.768,50	-4.768,50	-4.768,50				0,00
2013	3.300,70	100,00%	3.300,70	3.300,70						-825,18	-825,18	-825,18	-825,18			0,00
2014	-6.055,51	100,00%	-6.055,51	-6.055,51							1.513,88	1.513,88	1.513,88	1.513,88		0,00
2015	14.915,12	100,00%	14.915,12	14.915,12								-3.728,80	-3.728,77	-3.728,77	-3.728,78	0,00
2016	-1.529,91	100,00%	-1.529,91	-1.529,91									543,82	328,69	657,40	0,00
2017	11.182,84	100,00%	11.182,84	11.182,84										-2.795,71	-8.387,13	0,00
Summe	402.661,67		14.894,52	14.894,52	-4.815,06	16.503,03	7.874,71	19.488,71	19.488,71	13.862,10	2.662,81	-7.808,60	-2.496,25	-4.681,91	-11.458,51	-0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

VII. Kostenüber- und -unterdeckungen

VII.5 Dezentrale Entsorgung

Schmutzwasserbeseitigung

Jahr	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	Ergebnisausgleich											
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Folgejahre	Summe
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
2005	38,27	-12,29											0,00
2005*	-6,81	6,81											0,00
2006	188,86	-47,22	-47,22										0,00
2006*	-59,93		59,93										0,00
2007	4.496,64			-4.496,64									0,00
2008	-2.770,90			923,63	923,63	923,63							-0,00
2009	-5.688,70			1.896,23	1.896,23	1.896,23							0,00
2010	464,69			-116,17	-116,17	-116,17	-116,18						-0,00
2011	521,10				-130,28	-130,28	-130,28	-130,28					0,00
2012	43,75							-43,75					0,00
2013	-1.427,82						356,96	356,96	356,95	356,97			0,00
2014	1.686,59							-421,65	-421,65	-421,65	-421,65		0,00
2015	40,67										-40,67		0,00
2016	-488,34									34,94	151,14	302,26	0,00
2017	-1.650,33										412,59	1.237,74	0,00
Summe	-17.271,51	-52,69	12,72	-1.792,94	2.573,42	2.573,42	110,50	-238,72	-64,70	-29,74	101,41	1.540,00	0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

VII. Kostenüber- und -unterdeckungen

Gesamtzusammenstellung

Jahr	somit auszugleichen €	Ergebnisausgleich											Summe
		2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	Folgejahre €	€
2005	219.520,23	-70.494,24											0,00
2005*	-44.955,45	44.955,45											0,00
2006	84.049,84	-21.012,46	-21.012,46										0,00
2006*	-31.823,82		31.823,82										0,00
2007	27.740,48			-27.740,48									0,00
2008	-119.460,47			39.820,16	39.820,16	39.820,16							0,00
2009	-18.366,09			6.122,03	6.122,03	6.122,03							0,00
2010	-16.813,18			4.203,30	4.203,30	4.203,31	4.203,28						-0,00
2011	21.337,05				-5.334,26	-5.334,26	-5.334,26	-5.334,26					0,00
2012	64.955,70						-21.637,32	-21.681,07	-21.637,32				0,00
2013	-63.032,52						15.758,13	15.758,13	15.758,12	15.758,14			0,00
2014	-122.937,92							30.734,48	30.734,48	30.734,48	30.734,48	0,00	0,00
2015	166.207,32								-41.542,27	-41.541,45	-41.582,12	-41.541,48	0,00
2016	96.657,87									-22.541,57	-24.705,34	-49.410,96	0,00
2017	33.133,43										-8.283,33	-24.850,10	0,00
Summe	532.355,92	-46.551,25	10.811,36	22.405,00	44.811,22	44.811,23	-7.010,17	19.477,28	-16.686,99	-17.590,40	-43.836,31	-115.802,54	-0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

Verzeichnis der Abkürzungen

AB	Anfangsbestand
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
ATV	Abwassertechnischer Verein
AV	Anlagevermögen
AW	Abwasser
BSB	Biologischer Sauerstoffbedarf
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DL	Druckrohrleitung
EB	Endbestand
EW	Einwohnerwert
EGW	Einwohnergleichwert
GA	Grundstücksanschlüsse
Gde	Gemeinde
GFZ	Geschossflächenzahl
GO	Gemeindeordnung
GRZ	Grundflächenzahl
KA	Kläranlage
KAG	Kommunalabgabengesetz
KN	Kanalnetz
MS	Mischsystem
MW	Mischwasser
ND	Nutzungsdauer
NF	Nutzungsfaktor
NW	Niederschlagswasser
OVG	Oberverwaltungsgericht
PW	Pumpwerk
RBW	Restbuchwert
Rdnr.	Randnummer
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜB	Regenüberlaufbecken
RW	Regenwasser
STE	Straßenentwässerungsanteil
SW	Schmutzwasser
TS	Trennsystem
VGH	Verwaltungsgerichtshof
WG	Wassergesetz